

ELTERNINFORMATION ZECKENSTICH



Zecken sind kleine, spinnenartige Tiere, die sich von Blut ernähren und Krankheiten übertragen können. Es ist wichtig, dass Sie wissen, wie Sie Ihre Kinder schützen und was zu tun ist, wenn sie von einer Zecke gebissen werden.

- Entfernen Sie die Zecke(n) so rasch wie möglich mit einer Pinzette. Verwenden Sie hierzu am besten eine spezielle Zecken-Pinzette.

Fassen Sie die Zecke möglichst Nahe an der Haut und ziehen Sie die Zecke gerade nach oben aus dem Stichkanal.

Falls Sie keine Pinzette zur Hand haben, können Sie versuchen, die Zecke zwischen Daumen und Zeigefinger zu fassen und wie oben beschrieben heraus zu ziehen.

Beachten Sie:

- Reinigen und Desinfizieren Sie die Einstichstelle nachdem Sie die Zecke entfernt haben
- dass die Zecke beim Herausziehen möglichst nicht gedreht werden soll
- Verwenden Sie kein Öl um dieses auf die Zecke aufzutragen
- Die Zecke muss nicht aufbewahrt werden, es werden keine Untersuchungen der Zecke durchgeführt!



Suchen Sie einen Arzt auf, wenn / bei:



innerhalb der nächsten 2 Wochen
im Bereich des Stiches (oder auch
an anderen Körperstellen) eine
kreisrunde, sich langsam ausbrei-
tende Rötung auftritt



Fieber oder starke Kopfschmerzen
innerhalb von 1-2 Wochen nach
eines Zeckenstiches auftritt



Auftreten einer einseitigen Ge-
sichtslähmung (bis zu 3 Monate
nach einem Zeckenstich)



Unklaren Gelenkschwellungen,
Wochen bis Monate nach einem
Zeckenstich, insbesondere nur das
Knie- oder Sprunggelenk betref-
fend

Impfung:

Zur Vorbeugung gegen FSME
gibt es eine sichere und wirksame
Impfung. Da in Österreich kein
Bundesland FSME-frei ist, wird die
Impfung für alle in Österreich leben-
den Personen sowie für Reisende
in Risikogebiete empfohlen.





DR. MED. JULIA KLINGENSCHMID

FACHÄRZTIN FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

SENNSTRASSE 3

6020 INNSBRUCK

0512 / 2112 7940

office@diekinderaerztinnen.at

www.diekinderaerztinnen.at